

RFC Bad Reichenhall ist Bayerischer Meister

Raufbolde siegen souverän in Augsburg und profitieren von überraschender Regensburg-Niederlage

BAD REICHENHALL - Der Titelverteidiger und direkte Kontrahent RC Regensburg verliert unerwartet auswärts gegen einen starken TV Memmingen mit 7:12. Mit einem klaren 26:14-Sieg gegen den RFC Augsburg machen die Raufbolde die Sensation in der letzten Runde der Bayerischen Rugby-Regionalliga perfekt.

Die Ausgangslage für die Kurstädter hätte knapper nicht sein können, betrug der Abstand nach ganz oben bis zum letzten Spieltag nur ein Pünktchen. Nachdem die beiden Titelfavoriten im direkten Duell vor einer Woche nicht über ein Unentschieden hinaus kamen, mussten beide Teams nun auswärts gewinnen, um den Titel einzufahren.

Obwohl Regensburg kein einziges Spiel in der gesamten Runde verloren hatte und auch gegen die aufstrebenden Allgäuer aus Memmingen als klarer Favorit galten, setzte der RFC alles auf einen Sieg mit Zusatzpunkt,



Überströmender Jubel brandete auf, als die Reichenhaller Raufbolde erfuhren, dass sie den Meistertitel eingefahren haben.

da Augsburg auf heimischem Rasen noch nie bezwungen werden konnte.

Genau diese Einstellung zeigte sich, trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle und sonstiger Abwesenheiten, in beherztem und aggressivem Angriffsrugby. Augsburg hatte dem nur wenig entgegenzusetzen.

„Wir mussten in der Mannschaft

ordentlich umbauen und zwei Schlüsselpositionen kurzfristig völlig neu besetzen. Zum Glück konnten wir mit James Wright einen bereits ‚pensionierten‘ Veteranen von der Dringlichkeit überzeugen, Scrum-Half zu spielen. Stolz sind wir auch auf die Leistung des jungen Salzburgers Konstantin Dreyer, der die Nummer

10 mehr als würdevoll – und das zum ersten Mal in einem Ligaspiel – vertreten konnte. Ich glaube, wir werden erst in den nächsten Wochen realisieren, was wir als kleines Bad Reichenhall im Konzert der großen bayerischen Städte geschafft haben“, so RFC-Kapitän Andreas Kettner.

Mit dem Sieg der Bayerischen Regionalliga ist der Spielbetrieb jedoch noch nicht vorbei. Der RFC konnte sich die Austragung der offiziellen Bayerischen Sieber-Rugby-Meisterschaften sichern und wird am 30. Juni für die gewohnt tolle Atmosphäre sorgen.

Des Weiteren nehmen die Raufbolde am Freizeitpass-Projekt des Berchtesgadener Landes teil. Am 2. Juni steht ab 11 Uhr im Marzoller Rugby Stadion alles unter dem Motto „Lerne Rugby kennen“ - Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren können die Sportart kennenlernen und für frischen Wind im Nachwuchs der Raufbolde sorgen.